



12. Arbeitseinsatz am Samstag, den 28. Mai 2011 von 8:00 bis 12:00 Uhr

Entwurzlung des östlichen Burginnenhofes

Mit Unterstützung eines 3t-Minibaggers entfernten wir entlang der östlichen Innenhofmauer die widerspenstigen Wurzelstöcke. Einen besonderen Stein entdeckten wir im Bereich der angeblichen Burgzisterne, wo wir mühevoll einen großen Eichenwurzelstock zwischen den Steinen herausholten. Ferner wurden auf der Innenhofburgmauer die Birkenstöcke abgeschnitten.

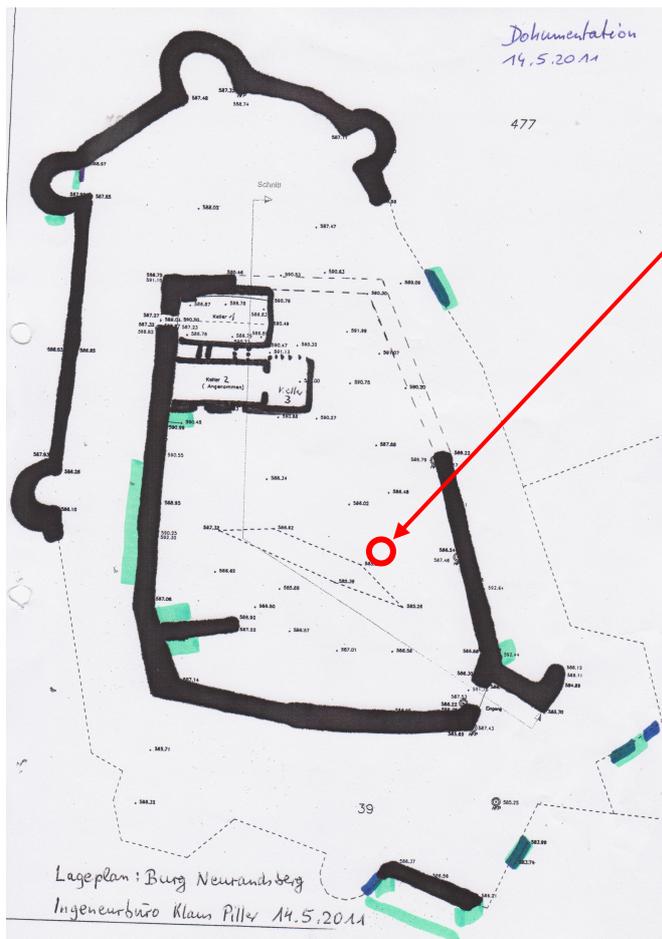
Mitwirkende:

Albert Kollmer, Alexander Raab, Thomas Piller, Baggerfahrer Manfred Thanner
(15 Arbeitsstunden)





12. Arbeitseinsatz am 28. Mai 2011



Fundort des Steins mit Rundung ist im Bereich der vermutlich liegenden Wasserzisterne.
Die Größe des Granitsteins:
(LxBxH) 60x20x20cm
Das Auffallende ist eine zylindrische Bearbeitung mit einem Durchmesser von ca. 18 cm.

